



Gesuch Beiträge im Sömmerungsgebiet

Gesuch gemäss Artikel 98 der Direktzahlungsverordnung vom 23. Oktober 2013. Das Gesuch ist vollständig ausgefüllt beim kantonalen Landwirtschaftsamt bis am August des Beitragsjahres einzureichen. Bitte ein Formular pro Gesuchsteller verwenden.

Betrieb			
Kantonale Betriebs-Nr.		Betriebsform (Code eingeben) ¹	
Alpname		Gesamtfläche (Aren)	
X-Koordinate		Nettoweidefläche (Aren)	
Y-Koordinate		Standort Gemeinde	
Höhe ü. M.		Standort Gemeinde Nr.	

Bewirtschafter			
Kantonale Personen-Nr.		Rechtsform (Code eingeben) ²	
Name / Vorname		Telefon	
Adresse		Email	
Postleitzahl		Wohnsitz Gemeinde	
Wohnort		Wohnsitz Gemeinde Nr.	
Angaben zur Bank oder Postverbindung			

Beitragsgesuch für Direktzahlungen	ja / nein
Sömmerungsbeiträge	
Landschaftsqualitätsbeiträge für Sömmerungsbetriebe	
Biodiversitätsbeiträge für artenreiche Grün- und Streueflächen im Sömmerungsgebiet	

Bestätigung des Bewirtschafters			
Der Unterzeichnete bestätigt die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben.			
Ort und Datum		Unterschrift	

Bestätigung der Gemeinde			
Die mit der Datenerhebung beauftragte Person bestätigt die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben.			
Ort und Datum		Unterschrift	

¹ Betriebsform: 04 Gemeinschaftsweidebetrieb 05 Sömmerungsbetrieb

² Rechtsform: 01 Natürliche Person 07 Gesellschaft mit beschränkter Haftung 30 Bund (Betrieb)
02 Einfache Gesellschaft 08 Genossenschaft 31 Kanton (Betrieb)
03 Kollektivgesellschaft 09 Verein, Vereinigung 32 Bezirk (Betrieb)
04 Kommanditgesellschaft 10 Stiftung 33 Gemeinde (Betrieb)
05 Kommanditaktiengesellschaft 24 Öffentlich-rechtliche Körperschaft (Verwaltung) 34 Öffentlich-rechtliche Körperschaft (Betrieb)
06 Aktiengesellschaft 25 Staatlich anerkannte Landeskirche 99 Nicht zugeteilt

A. Tiere der Rindergattung (inklusive Hochlandrinder), Yaks sowie Wasserbüffel werden aus der Tierverkehrs-Datenbank erhoben (TVD)

Falls Milchkühe gealpt werden (Betrifft nur Betriebe mit Besitzstandswahrung für gemolkene Tiere mit traditioneller Sömmerungsdauer von 56-100 Tagen):

Tierkategorie	Anzahl Kühe
Milchkühe, die mindestens während 56 Tagen gemolken werden	
Milchkühe, die während weniger als 56 Tagen gemolken werden	
Milchkühe, die während der gesamten Sömmerungszeit galt sind	

B. Gemolkene Schafe und Ziegen

Tierkategorie ¹	Code ²	Tierzahl (Stück) ³	Auffuhrdatum	voraussichtliches Abfahrtsdatum
Schafe gemolken	1351			
Ziegen gemolken	1461			

C. Nicht gemolkene Schafe

Tierkategorie ¹	Code ²	Tierzahl (Stück) ³	Weidesystem ⁴	Auffuhrdatum	voraussichtliches Abfahrtsdatum
Andere weibliche Schafe über 1 Jahr alt	1353				
Widder über 1 Jahr alt	1355				
Jungschafe unter 1 Jahr alt (in den Faktoren der weiblichen Tiere eingerechnet)	1357				
Weidelämmer (Mast unter 6 Monate alt) ⁵	1359				

¹ Für die Bestimmung der Tierkategorie (z.B. Unterscheidung nach Alter) ist der 25. Juli massgebend. Bei Betrieben, welche am 25. Juli keine Tiere halten, ist die Kategoriengugehörigkeit im Zeitpunkt der Bestossung zu berücksichtigen.

² Codes gemäss Formular Tiererhebung

³ Bei Betrieben mit mehr als einer Bestossung (unterbrochene Sömmerung, z.B. Frühjahres- und Herbstweide) sind die Tiere je Bestossung separat zu deklarieren. Für das Frühjahr sind die effektiven Tierzahlen, Auffuhr- und Abfahrtsdaten anzugeben. Für den Herbst sind die mutmasslichen Daten einzutragen.

⁴ Codes für Weidesysteme (nur für nicht gemolkene Schafe zu deklarieren): 1 ständige Behirtung, 2 Umtriebsweiden, 3 übrige Weiden

⁵ Weidelämmer, welche nicht den Muttertieren anzurechnen sind (ganzjährige Weidelämmermast)

D. Nicht gemolkene Tiere der Ziegengattung				
Tierkategorie ¹	Code ²	Tierzahl (Stück) ³	Auffuhrdatum	voraussichtliches Abfahrtsdatum
Andere weibliche Ziegen über 1 Jahr alt	1463			
Ziegenböcke über 1 Jahr alt	1465			
Jungziegen unter 1 Jahr alt (im Faktor des weiblichen Tieres eingerechnet)	1467			
Zwergziegen über 1 Jahr alt: Nutztierhaltung (grössere Bestände zu Erwerbszwecken)	1471			
Zwergziegen bis 1 Jahr alt: Nutztierhaltung (grössere Bestände zu Erwerbszwecken)	1472			

E. Tiere der Pferdegattungen				
Tierkategorie ¹	Code ²	Tierzahl (Stück) ³	Auffuhrdatum	voraussichtliches Abfahrtsdatum
Säugende und trächtige Stuten	1211			
Andere weibliche und männliche kastrierte Pferde, über 30 Monate alt	1214			
Hengste, über 30 Monate alt	1216			
Fohlen bei Fuss (im Faktor der Mutter eingerechnet)	1212			
Andere Fohlen, bis 30 Monate alt	1219			
Weibliche und männliche kastrierte Maultiere und Maulesel, über 30 Monate alt	1244			
Hengste (Maultiere und Maulesel), über 30 Monate alt	1246			
Maultiere und Maulesel, bis 30 Monate alt	1249			
Weibliche und männliche kastrierte Ponys, Kleinpferde und Esel, über 30 Monate alt	1254			
Hengste (Ponys, Kleinpferde und Esel), über 30 Monate alt	1256			
Ponys, Kleinpferde und Esel, bis 30 Monate alt	1259			

¹, ² und ³: siehe Fussnoten auf Seite 2

E. Andere Raufutter verzehrende Nutztiere				
Tierkategorie ¹	Code ²	Tierzahl (Stück) ³	Auffuhrdatum	voraussichtliches Abfahrtsdatum
Lamas über 2 Jahre alt	1581			
Lamas unter 2 Jahre alt	1582			
Alpakas über 2 Jahre alt	1585			
Alpakas unter 2 Jahre alt	1586			

F. Weitere Tiere				
Tierkategorie ¹	Code ² einsetzen	Tierzahl (Stück) ³	Auffuhrdatum	voraussichtliches Abfahrtsdatum

Veränderungen bei der nutzbaren Weidefläche	
Flächenübernahme von Dritten: Name und Adresse des bisherigen Bewirtschafters, Fläche (Aren)	
Flächenabgabe an Dritte: Name und Adresse des neuen Bewirtschafters, Fläche (Aren)	
Weitere Veränderungen bei der nutzbaren Weidefläche: Grund ⁴ , Fläche (Aren)	

Landschaftsqualitätsbeiträge für Sömmerungsbetriebe		
Landschaftselement gemäss Vereinbarung	Einheit ⁵	Menge

Biodiversitätsbeiträge für artenreiche Grün- und Streueflächen im Sömmerungsgebiet			
Total der beurteilten Fläche (Aren)		davon Fläche mit Qualität (Aren)	

Bemerkungen

¹, ² und ³: siehe Fussnoten auf Seite 2

⁴ z.B. Verbuschung, Entbuschung, Bewirtschaftungsaufgabe, usw.

⁵ z.B. Aren, Stück, Laufmeter, Normalstösse, usw.